GEspringWAsser Schmalkalden (Eigenbetrieb)
Gothaer Straße 2a, 98574 Schmalkalden
Telefon: 03683 6907-0 · Fax: 03683 6907-299
E-Mail: info@gewas.de · Internet: www.gewas.de
Sprechzeiten: dienstags 08:00–15:00 Uhr, donnerstags 08:00–18:00 Uhr

Sachgebiet: Technische Abteilung · **Kontakt:** Frau Erbstößer · **Telefon:** 03683 6907-241 · **Fax:** 03683 6907-299

Prüfungsnachweis einer Grundstückskläranlage auf Dichtigkeit (Anlage 5)

Diesen Vordruck bitte in Druckschrift ausfüllen. Die technischen Daten werden von GEWAS elektronisch gespeichert und weiterverarbeitet.

Anlageneigentümer / Bauherr / Kunde

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Registriernummer der Einbaugenehmigung der KKA:

Protokoll

zur Wasserdichtigkeitsprüfung der Grundstückskläranlage nach DIN 4261 Teil 1 und Teil 2 und zur Bestätigung der Dichtigkeit und ordnungsgemäßen Funktion der übrigen Teile der Grundstücksentwässerungsanlage

1. Reg.-Nr. der Einbaugenehmigung der KKA

Reg.-Nr.:

2. Standort der Kleinkläranlage (KKA)

PLZ: Ort:

Straße: Nr.:

Grundstücksdaten (Flur, Gemarkung, Flurstücks-Nr. …):

3. Beginn der Standzeit

(KKA hat 24 Stunden gefüllt zu stehen, bevor Prüfung erfolgt!)

Datum (TT.MM.JJJJ): Uhrzeit (HH:MM):

4. Beginn der Dichtigkeitsprüfung

(Der Prüfzeitraum beträgt mindestens 2 Stunden!)

Datum (TT.MM.JJJJ): Uhrzeit (HH:MM):

5. Ende der Dichtigkeitsprüfung

(Der Prüfzeitraum beträgt mindestens 2 Stunden!)

Datum (TT.MM.JJJJ): Uhrzeit (HH:MM):

6. Prüfergebnis

6.1. Wasserverlust absolut (in mm): mm

6.2. Wasserverlust je m Nutztiefe (in mm): mm

(Zulässiger Wasserverlust bei Beton < 3 mm je m Nutztiefe!)

7. Dichtigkeitsprüfung bestanden?

☐ ja ☐ nein

8. Name und Adresse des Architekturbüros

Bürobezeichnung:

Straße: Nr.:

PLZ: Ort:

Telefon:

9. Name und Adresse der bauausführenden Firma

Firmenname:

Straße: Nr.:

PLZ: Ort:

Telefon:

10. Bezeichnung und Anmerkungen zum KKA-Typ

Typenbezeichnung:

Bauartenzulassungsnummer:

Größe in EW:

Name des Herstellers:

11. Liegt das Inbetriebnahmeprotokoll des Herstellers als ANLAGE diesem Prüfungsnachweis bei?

☐ ja ☐ nein

12. Liegt eine unterschriebene Kopie des Wartungsvertrages als ANLAGE diesem Prüfungsnachweis bei?

☐ ja ☐ nein

13. Zusätzliche Bemerkungen und Hinweise

Bestätigung

Hiermit wird bestätigt, dass die gesamte Grundstücksentwässerungsanlage des oben näher bezeichneten Grundstücks auf ihre Dichtigkeit und Funktion überprüft ist. Die Dichtigkeit und ordnungsgemäße Funktion der Grundstücksentwässerungsanlage wird hiermit bestätigt.

Architekt

Datum (TT.MM.JJJJ):

Stempel und Unterschrift des Architekten: _____

Fachfirma

Datum (TT.MM.JJJJ): ☐

Stempel und Unterschrift der Fachfirma: _____

Bauherr (Anlageneigentümer)

Für die sachliche Richtigkeit:

Datum (TT.MM.JJJJ): ☐

Unterschrift des Bauherrn (Anlageneigentümer): _____

Nur vom GEWAS auszufüllen

Datum (TT.MM.JJJJ): ☐

Stempel und Unterschrift GEWAS: _____